

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

GZ 360.03/2-III.2/95

Wien, am 30 April 1995

Anfrage der Abgeordneten
DDr. Erwin Niederwieser
und Genossen
(Nr. 907/J)

XIX. GP.-NR
747 /AB
1995-05-12

zu 907 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat DDr. Erwin Niederwieser und Genossen haben am 4. April 1995 unter der Nummer 907/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Europäische Programme ADAPT und Employment - NOW/HORIZON/YOUTH START- gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

1. Wurden die beiden genannten Programme anlässlich des Beitritts Österreichs verhandelt?
2. Wenn ja, welche Form der Teilnahme Österreichs wurde ausgehandelt?
3. Wurden von Österreich bereits Vorschläge i.S. der Ziffer VII/14/bzw. VII/18 der "Mitteilungen" (siehe Einleitung) erstattet?
4. Welche Personen wurden der EU für den jeweiligen Begleitausschuß genannt und weshalb sind diese Personen dafür geeignet?
5. Gibt es bereits Aktivitäten in Österreich aus den genannten Programmen und wenn ja, welche?

- 2 -

Ich beeindruckte mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

zu 1. und 2.:

Es bestand keine Notwendigkeit, anlässlich des Beitritts Österreichs zur Europäischen Union gesondert über die beiden genannten Gemeinschaftsinitiativen zu verhandeln, da Österreich mit Inkrafttreten des Beitrittsvertrages ohnehin die Teilnahme an allen Programmen und Gemeinschaftsinitiativen der Europäischen Union offensteht.

zu 3. bis 5.:

Die Fragen 3. - 5. fallen nicht in meinen Vollzug, sondern in jenen des Bundesministers für Arbeit und Soziales, an den ich die gegenständliche Anfrage daher weitergeleitet habe.

Der Bundesminister
für auswärtige Angelegenheiten